



Beschlussprotokoll Nr. 24 über die Regierungssitzung am 15.08.2023

Anwesenheitsliste

Vorsitz: Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

1. Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer
2. Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrat Mario Gerber
Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele
Landesrätin Astrid Mair, MA BA
Landesrätin Mag.^a Eva Pawlata
Landesrat René Zumtobel
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster
Schriftführer Philipp Heel, BSc
Mag. Dr. Andreas Glätzle
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:
07:45 Uhr

Ende der Sitzung:
08:30 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle berichtet über den Rechnungsabschluss des Landes Tirol für das Jahr 2022.

Landesrat Mario Gerber berichtet über das Projekt MINT-Schecks sowie den landesweiten Nachhaltigkeitsbericht im Bereich Tourismus.

Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele und Landesrätin Mag.^a Eva Pawlata berichten über Vorhaben im Bereich Frauengesundheit.

Landesrätin Astrid Mair, BA MA berichtet über Waldschäden infolge der Sturmereignisse im Juli 2023.

Landesrat René Zumtobel berichtet über die geplanten Grundlagenstudien für ein digitales Verkehrsmanagementsystem auf dem Brennerkorridor.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

(TO 4. gemeinsam mit LHStv Dr. Dornauer und LRⁱⁿ Mag.^a Pawlata)

(TO 5. gemeinsam mit LRⁱⁿ Mag.^a Pawlata und LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Hagele)

(TO 13. gemeinsam mit LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Hagele)

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Gesetz über die Feststellung des Verlaufes der gemeinsamen Landesgrenze zwischen den Ländern Tirol und Vorarlberg und die Instandhaltung der Grenzzeichen geändert wird, Regierungsvorlage VD-102/99-2023
4. Ankauf der Liegenschaft EZ 521 KG 81104 Axams;
Budgeterhöhung mit Bedeckung Mehrerträge Finanzjahr 2023
JUS-O-7824/297-2023, HB-AHB-F/96-2020, AXA-6/45-2023, FIN-1/103/1483-2023

Die Tiroler Landesregierung erteilt dem Ankauf der Liegenschaft EZ 521 KG 81104 Axams, die Zustimmung. Für den Ankauf inkl. Steuern und Gebühren sind gesamt Euro 300.000,00 zur Verfügung zu stellen. Die Liegenschaft wird zum Zweck der Erweiterung des Landeskinderheimes Axams erworben.

5. Aufbau eines Kooperationsangebotes im Bereich der Schulassistenten, Freizeitbetreuung und administrativen Assistenz – Änderung der Kinder- und Jugend GmbH sowie Gründung einer gemeinnützigen Tochtergesellschaft
FIN 5/239/96-2032, JUS-O-6425a/463-2023, EB-A-4/52-2023, IKJH-PRI-13/2/182-2023
Umlaufbeschluss vom 02.08.2023

Die Tiroler Landesregierung bekennt sich dazu das Angebot im Bereich der Schulasistenz, Freizeitbetreuung und administrativen Assistenz unter der Schirmherrschaft des Landes Tirol neu aufzustellen. Für die Neuaufstellung des Angebotes wird die Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, welche im hundertprozentigen Eigentum der Tiroler Kinder und Jugend GmbH Prävention Beratung Begleitung Schutz steht, beschlossen. Diese Gesellschaft soll das angeführte Angebot ab dem Schuljahr 2023/24 abbilden und den Schulerhaltern in weiterer Folge anbieten. Zudem wird die Finanzierung von infrastruktureller Erstausrüstung und die Vorhaltung der notwendigen Liquidität beschlossen.

6. Budgeterhöhungen 1. Rechnungshalbjahr 2023; Bericht an den Tiroler Landtag
FIN-7/443/16-2023

Gemäß Pkt. III (3) des Finanzbeschlusses vom 16. Dezember 2021 über den Voranschlag des Landes Tirol für das Jahr 2023 hat die Tiroler Landesregierung über Budgeterhöhungen, die den Betrag von € 50.000,-- überschreiten, dem Tiroler Landtag halbjährlich Bericht zu erstatten.

7. Tiroler Festspiele Erl Gemeinnützige Privatstiftung,
Entsendung eines Mitgliedes in den Beirat
FIN-7/801/42-2023

Gemäß § 11 der Stiftungsurkunde der „Tiroler Festspiele Erl Gemeinnützige Privatstiftung“ ist ein Stiftungsbeirat vorgesehen, welcher aus zehn Mitgliedern besteht. Jeder Stifter ist berechtigt zwei Mitglieder in den Stiftungsbeirat zu entsenden. Herr Helmut Schmid, MA hat seine Beiratsfunktion zurückgelegt, demgemäß wird seitens des Stifters Land Tirol die im Antrag Genannte in den Stiftungsbeirat entsendet.

8. Richtlinie zur Förderung der Kultur im Förderungsschwerpunkt
„Erinnerungskultur 2024-2028“
K-LA-07/286-2023

Mit dem im Jahr 2013 eingerichteten und 2018 fortgesetzten Förderschwerpunkt „Erinnerungskultur“ werden wissenschaftliche Projekte ermöglicht, die sich mit dem Thema „Volkskultur und Nationalsozialismus“ beschäftigen. Mit der Fortsetzung des Schwerpunktes 2018 wurde der Fokus auf zeitgeschichtlich relevante Fragestellungen zu bislang vernachlässigten Aspekten der wechselvollen Geschichte des 20. Jahrhunderts im Gebiet des historischen Tirol ausgedehnt.

In Anbetracht der hochwertigen Forschungsprojekte und unter Berücksichtigung der weiterhin bestehenden Forschungsdesiderate in der regionalen zeithistorischen und kulturwissenschaftlich-volkskundlichen Forschung wird der Förderschwerpunkt über das Jahr 2023 hinaus fortgesetzt. Besondere Zielsetzung ist die Vermittlung an eine breite Öffentlichkeit.

Auf Empfehlung des zur Beratung der Landesregierung eingerichteten Beirats ist eine Überarbeitung der Richtlinie zur Förderung von Projekten im Förderschwerpunkt Erinnerungskultur erfolgt, um die Zielsetzung zu präzisieren und den aktuellen Anforderungen anzupassen. Die Richtlinie gilt für die Dauer von 5 Jahren. Für den Förderschwerpunkt wird nach Maßgabe der im Landesvoranschlag genehmigten Mittel ein

Betrag von jährlich € 125.000, -- zur Verfügung gestellt.

9. Landespreis für Wissenschaft 2023
K-LA-07/292-2023

Der Tiroler Landespreis für Wissenschaft wird seit 1984 jährlich zur Anerkennung hervorragender wissenschaftlicher Leistungen als Würdigung eines Gesamtwerkes oder außergewöhnlicher Einzelleistungen verliehen. Nach einhelliger Meinung der Jury trägt Univ.-Prof. Dr. Andreas Bernkop-Schnürch (geb. 1965 in Klagenfurt), Professor am Institut für Pharmazie der Universität Innsbruck, mit seiner Forschungstätigkeit in den Bereichen pharmazeutische Wissenschaften, Wirkstoffabgabe, kontrollierte Freisetzung, Bionanotechnologie und Polymertechnik maßgeblich zur Stärkung des Wissenschaftsstandortes Tirol und zur überregionalen Strahlkraft des Instituts für Pharmazie der Universität Innsbruck bei. In Anerkennung seiner bisherigen Forschungsleistung und seiner außerordentlichen internationalen Reputation wurde Andreas Bernkop-Schnürch von der Jury mit der erforderlichen Einstimmigkeit für den Tiroler Landespreis für Wissenschaft 2023 nominiert.

10. Einrichtung Förderbeirat - PV-Unterkonstruktionen
WF-RA-1/183-2023

Für die Förderaktion „Förderung von Unterkonstruktionen für Photovoltaikanlagen auf befestigten Flächen“ wird ein Förderbeirat eingerichtet.

11. Verleihung von Lebensrettungsmedaillen des Landes Tirol am Dienstag, dem
15. August 2023
AL-4/23/9-223

Mit diesem Regierungsantrag beschließt die Tiroler Landesregierung die außergewöhnlichen Leistungen jener Personen, die einen anderen Menschen aus Lebensgefahr gerettet und dabei ein besonderes Maß an Mut und Opferwilligkeit gezeigt haben, zur würdigen.

12. Rechnungsabschluss 2022
FIN-7/542/40/2023

Die Landesregierung beschließt den Rechnungsabschluss 2022 samt Beilagen, Korrekturen zur Eröffnungsbilanz und der finanzierungsunwirksamen Bildung von Rückstellungen. Im Finanzjahr 2022 kam es bei Auszahlungen von 4,73 Milliarden Euro zu einer Erhöhung des öffentlichen Schuldenstandes von 864 auf 958 Millionen Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt damit auf 1.260 EURO. Diese Erhöhung des öffentlichen Schuldenstandes von 93,5 Millionen Euro ist im Rahmen der geplanten und budgetierten Neuverschuldung eingetreten.

13. Frauenförderungsprogramm 2023
OrgP-323/1235-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Verordnung, mit der ein Frauenförderungsprogramm für den Landesdienst erlassen wird.

14. Budgeterhöhung mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge;
Entnahme aus der Haushaltsrücklage; Finanzjahr 2023
FIN-1/103/1479-2023

Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

15. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/326-2023

Es wird eine Person, eine Frau, neu in den Landesdienst aufgenommen. Diese Person wird in der Abteilung Wasserwirtschaft eingesetzt werden.

16. Amtstitel Hofrätin/Hofrat gemäß § 3 Abs. 4 des Landesbeamtengesetzes 1998
Ehrenhofrätin/Ehrenhofrat
OrgP-11/1209/2023

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Den in der Anlage angeführten Bediensteten wird der Amtstitel Hofrätin/Hofrat gemäß § 3 Abs. 4 des Landesbeamtengesetzes 1998 verliehen.

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer:

1. Vorläufiges Ergebnis der Überprüfung des Landesrechnungshofes "Tiroler Fachberufsschule für Metalltechnik – Neubau Werkstättengebäude"; Äußerung der Landesregierung IRIT-RL-179/3-2023

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Verordnung der Landesregierung mit der das Regionalprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für die Gemeinden des Planungsverbandes Leukental geändert wird
RoBau-3-001/15/112-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt eine Änderung des Regionalprogramms betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für die Gemeinden des Planungsverbandes Leukental.

2. Verordnung, mit der das Regionalprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für den Planungsverband Untere Schranne - Kaiserwinkl geändert wird
RoBau-3-001/71/7-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt eine Änderung des Regionalprogrammes betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für den Planungsverband Untere Schranne – Kaiserwinkl.

3. Lärmschutz Landesstraßen Tirol
LuR-0-16/1/4-2023

Die Tiroler Landesregierung erklärt die verbindlich Anwendung des Leitfadens Lärmschutz Straße an Landesstraßen.

4. Ankauf einer Parzellensämaschine für den landwirtschaftlichen Wirtschaftsbetrieb der LLA Imst (Versuchsbetrieb)
LW-1202/600-2023

Zur Durchführung der Versuchstätigkeit und zum Erhalt der über 100 Jahre alten Genbank ist eine Neuanschaffung einer speziellen Parzellensämaschine zu Preis von € 67.860,10 erforderlich, da die bisher im Einsatz befindliche Maschine (30 Jahre alt) nicht mehr einsatzfähig ist (hohe Reparaturkosten).

5. Tätigkeitsbericht Land- und Forstwirtschaftsinspektion 2022
W-lfi-tb/1/16-2023

Der Bericht enthält die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe und der darin beschäftigten Personen, die Anzahl der vorgenommenen Besichtigungen, der Übertretungen und der verfügten Maßnahmen, die Anzahl der Arbeitsunfälle, der Berufskrankheiten und deren Ursachen und die Angaben zum Personal.

6. Verordnung der Landesregierung mit der die 10. Ausnahme vom Gebot nach § 36 Abs. 2 1. Satz Tiroler Jagdgesetz 2004 für ein Tier der Art Wolf erteilt wird
Umlaufbeschluss vom 12.07.2023

7. Verordnung der Landesregierung mit der die 11. Ausnahme vom Gebot nach § 36 Abs. 2 1. Satz Tiroler Jagdgesetz 2004 für ein Tier der Art Wolf erteilt wird
Umlaufbeschluss vom 12.07.2023

8. Verordnung der Landesregierung mit der die 12. Ausnahme vom Gebot nach § 36 Abs. 2 1. Satz Tiroler Jagdgesetz 2004 für ein Tier der Art Wolf erteilt wird
Umlaufbeschluss vom 28.07.2023
9. Verordnung der Landesregierung mit der die 13. Ausnahme vom Gebot nach § 36 Abs. 2 1. Satz Tiroler Jagdgesetz 2004 für ein Tier der Art Wolf erteilt wird
Umlaufbeschluss vom 01.08.2023
10. Verordnung der Landesregierung mit der die 14. Ausnahme vom Gebot nach § 36 Abs. 2 1. Satz Tiroler Jagdgesetz 2004 für ein Tier der Art Wolf erteilt wird
Umlaufbeschluss vom 04.08.2023

Landesrat Mario Gerber:

(TO 1. gemeinsam mit LH Mattle)

(TO 4. gemeinsam mit LH Mattle)

(TO 6. gemeinsam mit LH Mattle und LRⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Hagele)

1. Anschlussförderung zu FFG-Projekt im Rahmen der Kooperationsvereinbarung über die gemeinsame, verstärkte Forschungsförderung der Firma Sandoz GmbH bis zum 31.12.2024
WA-45/502-232; FIN-1/103/1473-223

Für die Entwicklung und Optimierung von Prozesstechnologie für die integrierte Herstellung von Antibiotika wird der Sandoz GmbH (Standort Kundl) eine Anschlussförderung von € 786.439,- zu einem von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) beschlossenen Projekt gewährt. Dadurch entstehen wesentliche, nachhaltige Impulse am Standort Tirol in einem strategisch wichtigen Bereich des Life Science Sektors.

2. Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft - Abgeltung des Mautentgangs für das Jahr 2023
WA-45/508-2023

Die Tiroler Landesregierung stellt der Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft für das Jahr 2023, zur teilweisen Abgeltung des Mautentgangs durch mautfrei gestellte PKW des Bezirkes Lienz, den Pauschalbetrag von 130.811,10 Euro zur Verfügung.

3. Technologieförderungen, Leuchtturmprojekte im Bereich Digitalisierung
WA-45/510-2023

Die Tiroler Landesregierung fördert im Rahmen des Förderprogramms „Leuchtturmprojekte im Bereich Digitalisierung“ Vorhaben im Bereich der digitalen Transformation von regionaler und überregionaler Bedeutung. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft werden fünf Leuchtturmprojekte mit einem Betrag von € 721.841,63 gefördert.

4. INNOS GmbH, Gesellschaft für Innovation und nachhaltige Entwicklung;
Betriebszuschüsse Land Tirol Wirtschaftsjahre 2023/2024-2025/2026
FIN-7/818/34-2023

Aufgrund dieses positiven Evaluierungsberichtes liegt seitens der Gesellschafter eine positive Willenskundgebung zur Fortführung sowie zur Finanzierung der Gesellschaft vor. Gemäß beabsichtigter Finanzierungsvereinbarung sollen Zuschussleistungen gemäß der vom Beirat der Gesellschaft beschlossenen Geschäfts- und Maßnahmenplänen zur Basisfinanzierung der Gesellschaft für die WJ 2023/2024 bis 2025/2026 wie folgt geleistet werden:

WJ 2023/2024: Land Tirol € 196.000,--, restliche Gesellschafter € 133.875,--

WJ 2024/2025: Land Tirol € 196.000,--, restliche Gesellschafter € 133.875,--

WJ 2025/2026: Land Tirol € 196.000,--, restliche Gesellschafter € 133.875,--

Nach Vorliegen der grundsätzlichen Finanzierungszusage des Gesellschafters Land soll ein Gesellschafterbeschluss betreffend Weiterführung und Finanzierung der Gesellschaft gefasst werden.

5. Zur Kenntnisnahme des landesweiten Nachhaltigkeitsberichtes 2023
gem. § 20 Abs. 3 lit. i Tiroler Tourismusgesetz 2006
TOUR-G-17/10-2023

Zentraler Inhalt der Novelle LGBl. Nr. 38/2022 war die Betonung zentraler landesweiter **tourismusstrategischer Grundlagenarbeiten und Strategiepapiere**, insbesondere des „Tiroler Weges“, die Verankerung des Gedankens der Nachhaltigkeit in den Verbandsstrategien, die Schaffung des Nachhaltigkeitskoordinators als neues Organ sowie die Erstellung eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichts je Tourismusverband sowie eines landesweiten Nachhaltigkeitsberichts.

Dieser landesweite Nachhaltigkeitsbericht wurde nun erstmals erstellt und ist der Landesregierung gemäß § 20 Abs. 3 lit. i Tiroler Tourismusgesetz 2006 zur Kenntnisnahme vorzulegen.

6. Projekt MINT-Schecks für das Schuljahr 2023/24; Finanzierungsbeitrag des Landes Tirol
WA-45/506-2023

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

In Umsetzung der Tiroler Wirtschafts- und Innovationsstrategie und der MINT-Strategie für Tirol gewährt die Tiroler Landesregierung der Arbeitsgemeinschaft MINT-Bildung Tirol für das Projekt „MINT-Schecks für das Schuljahr 2023/24“ eine Förderung in Höhe von 60.000,00 Euro. Die Fördergutscheine dienen Pädagog*innen zur Finanzierung von MINT-Aktivitäten für einen spannenden, aktuellen und praxisbezogenen MINT-Unterricht.

Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele:
(TO 7. gemeinsam mit LRⁱⁿ Mag.^a Pawlata)

1. RL-Änderungen aufgrund der Novellierung des TKKG
EB-A-4/44-2023

Wie nunmehr im Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz angeführt, ist die Risikoanalyse als Förder-voraussetzung in die jeweilige Richtlinie aufzunehmen. Mit der Einführung des Erfordernisses der Erstellung und Vorlage einer Risikoanalyse sollen Kinder besser vor physischer und psychischer Gewalt geschützt und Bewusstsein geschaffen werden. Darüber hinaus erfolgen redaktionelle Änderungen.

2. Beauftragung zur Ausarbeitung einer Kooperationsvereinbarung zum Zwecke der
Beschulung der Lehrberufe Pflegeassistent und Pflegefachassistent
EB-A-4/49-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Beauftragung der Abteilung Elementarbildung und allgemeines Bildungswesen zur Ausarbeitung einer Kooperationsvereinbarung zur Beschulung der Lehrberufe Pflegeassistent und Pflegefachassistent gemeinsam mit der Bildungsdirektion und dem Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe der Tirol Kliniken GmbH Innsbruck (AZW) — vorbehaltlich die sich zum gegenständlichen Zeitpunkt noch in Begutachtung befindlichen Gesetzesvorhaben in diesem Zusammenhang (Ausbildungsordnung für den Lehrberuf Pflegeassistent, Ausbildungsordnung für den Lehrberuf Pflegefachassistent und Verordnung zur Änderung der Lehrberufslisteverordnung) treten mit 1. September 2023 in Kraft — um dem nach wie vor bestehenden Bedarf an geschultem Fachpersonal im Pflegebereich nachzukommen und ein attraktives Angebot zu schaffen.

3. Sprachberatung an den Tiroler Kindergärten und Kinderkrippen
EB-A-4/50-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Förderung der Sprachberatung der Tiroler Kindergärten und Kinderkrippen im Zeitraum vom 01.09.2023 bis 31.08.2025 in der Höhe von maximal EUR 520.000,00 auf Grundlage der beiliegenden, abzuschließenden Fördervereinbarung mit dem Verein Tiroler Bildungsservice (TBS) — Verein zur Förderung der digitalen Medien im Bildungswesen.

4. Verlängerung der Richtlinie Sonderprogramm Förderung der Betreuung von ukrainischen
Flüchtlingskindern
EB-A-4/51-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Verlängerung der „Richtlinie Sonderprogramm Förderung der Betreuung von ukrainischen Flüchtlingskindern“ bis zum 31.08.2023. Damit werden weiterhin die sich durch die Betreuung ukrainischer Flüchtlingskinder ergebenden zusätzlichen Personalkosten für das Kinderbetreuungsjahr 2022/2023 abgedeckt.

5. Kinderschutzkonzept im Sinne des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz
EB-A-4/53-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Verwendung von budgetären Mitteln im Rahmen bildungspolitischer Maßnahmen für den Zweck der professionellen Begleitung bei der Erarbeitung von Kinderschutzkonzepten und Risikoanalysen im Sinne des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz.

6. Monitoring von akuten respiratorischen Infekten (ARI) im Rahmen des Tiroler epidemiologischen Früherkennungssystems
ÖGD-A-9/52-2023

Das Tiroler Abwassermonitoring soll im Rahmen einer Pilotstudie für den Zeitraum 03.07.2023 – 30.06.2024 weitergeführt werden, wobei die Verlängerung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 30.06.2024 vorbehaltlich der Genehmigung des Landesvoranschlags 2024 angestrebt wird. Dabei wird das Tiroler Abwassermonitoring um ein Influenza A/B und RSV-Viren-Abwassermonitoring ergänzt. Darüber hinaus werden das Monitorings der SARS-CoV-2 Infektions- und Impflage sowie eine fakultative Prognoserechnung hinsichtlich der zu erwartenden Fallzahlentwicklung und Bettenbelegung bevölkerungsrelevanter Erreger entsprechend weitergeführt.

7. Frauengesundheit
ÖGD-A-9/54-2023

Die Tiroler Landesregierung unterstützt die, durch die beiden Landesrätinnen MMag. Dr. Cornelia Hagele und Mag. Eva Pawlata vorgelegten und bereits freigegebenen, Projektaufträge zu den Themen „Frauengesundheitsstrategie“ und „Frauengesundheitszentrum“ vollinhaltlich. Die Tiroler Landesregierung erkennt die Wichtigkeit und den Bedarf, Maßnahmen in der Frauengesundheit weiter zu ergreifen und die Gesundheit der Frauen in Tirol damit nachhaltig zu stärken. Resultierend aus den Prozessergebnissen werden Maßnahmen vorgeschlagen, die den entsprechenden Genehmigungen zuzuführen sind. Strategisch decken sich die erwähnten Projekte mit dem Regierungsprogramm „Stabilität in der Krise – Erneuerung für Tirol“ und den darin definierten Zielsetzungen im Themenbereich.

8. Tiroler Wissenschaftsförderung: „Weiterführung u. Erweiterung von S-AAL für Studierende der Universität Innsbruck“ und „Neue Möglichkeiten für die Behandlung der Dermatoporse“ (Universität Innsbruck)
WA-45/509-2023

Die Tiroler Landesregierung unterstützt im Rahmen der Tiroler Wissenschaftsförderung Vorhaben, welche in bedeutendem Maße zur Stärkung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Tirol beitragen. Gemäß der Empfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird eine Förderung für zwei Projekte im Gesamtausmaß von EUR 336.168 der Universität Innsbruck für die Kalenderjahre 2023 - 2025 bereitgestellt.

Landesrätin Astrid Mair, MA BA: (TO 1. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Beihilfen für die Wiederherstellung der Waldschäden infolge der Sturmereignisse im Juli 2023
GrA-K23/3-2023; FIN-1/103/1480-2023

Im Zuge der Sturmereignisse im Juli 2023 sind in Tirol massive Waldschäden eingetreten, die Landesforstdirektion geht von einem Schadensvolumen von rund 600.000 fm Holz aus. Die große Herausforderung liegt darin, dieses Schadholz rasch aufzuarbeiten und aus dem Wald zu bringen um die Entwicklung und Vermehrung des Borkenkäfers möglichst zu unterbinden.

Dazu wird mit dem vorliegenden Regierungsantrag ein vereinfachtes Förderungsmodell für die Gewährung von Beihilfen für private Elementarschäden beschlossen, das eine einfache und übersichtliche Abarbeitung der Beihilfenanträge ermöglicht. Die Beihilfe wird nicht standardmäßig nach der geschädigten Fläche bemessen sondern mit einem Fördersatz je fm geerntetes bzw. aus dem Wald gebrachtes Holz bewilligt. Die Fördersätze bewegen sich zwischen € 10,--/fm und € 35,--/fm, abhängig von den Schwierigkeiten und Erfordernissen bei der Bringung des Holzes aus den Schadflächen. Damit ist sichergestellt, dass eines der Hauptziele – die rasche Entfernung des Holzes zur Verhinderung des Borkenkäferbefalles – auch bei der Vergabe der Beihilfen für private Elementarschäden bestmöglich unterstützt wird.

Das hohe Ausmaß an Schäden erfordert auch eine zusätzliche finanzielle Anstrengung des Landes in Höhe von rund € 15 Mio., die gemäß vorliegenden Antrag auf die Finanzjahre 2023 und 2024 je zur Hälfte aufgeteilt werden.

2. ESF+ Projekt "Onboarding-Stelle für zugewanderte Personen"
GA-Ltg-4-5/322-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt, für das ESF+ Projekt "Onboarding-Stelle für zugewanderte Personen" einen verlorenen Zuschuss in der Höhe von insgesamt maximal EUR 840.000,00 (Maximal EUR 400.000,00 für die Laufzeit Jänner 2024 bis Dezember 2025 und maximal EUR 440.000,00 für die Verlängerungsoption Laufzeit Jänner 2026 bis Dezember 2027) bereitzustellen. Mit diesem Projekt soll die Arbeitsmarktintegration von zugewanderten Personen unterstützt werden.

3. Verein Generationen und Gesellschaft; Vertretung des Landes Tirol im Vorstand
FIN-6/4004/103-2023

Das Land Tirol ist ordentliches Mitglied des Vereins „Generationen und Gesellschaft“. Frau Mag.^a Angela Fodor wird als Obmann-Stellvertreterin in den Vorstand des Vereins „Generationen und Gesellschaft“ nominiert. Einer jährlichen Wiederwahl des Vorstandes in unveränderter Zusammensetzung für die Folgejahre zugestimmt.

Landesrätin Mag.^a Eva Pawlata:

1. Gleichstellungspaket 2020 - 2023 - Gleichstellung von Frauen und Männern in Tirol;
Handlungsfeld 1 Gewaltprävention
Kampagne „Gewaltprävention“
GA-Ltg-4-5/318-2023

Mit einer PR-Kampagne im Rahmen des Gleichstellungspakets 2020 - 2023 - Gleichstellung von Frauen und Männern in Tirol soll für die in der Gesellschaft vorhandene strukturelle Gewalt sensibilisiert und diese damit schrittweise abgebaut werden. Die Landesregierung stellt für diese Kampagne finanzielle Mittel in Höhe von max. EUR 150.000,00 bereit.

2. Fortführung Sozialpädiatrische Versorgung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen
IKJH-IBH-AA-3/6-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Fortführung der in der Sitzung der Landesregierung vom 15.08.2021 beschlossenen Tiroler Sozialpädiatrischen Versorgung und stimmt dem Abschluss der beigeschlossenen Vereinbarungen mit der Diakoniewerk forKids Therapie GmbH (Leistungsvereinbarung und Fördervereinbarung) zu.

3. Leistungsverträge Jugendland GmbH
Wohngemeinschaft KOM und Wohngemeinschaft Comeln
IKJH-SOZ-56/3/3-2023 und IKJH-SOZ-14/3/5-2023

Abschluss der Leistungsverträge mit dem Träger Jugendland GmbH betreffend der Wohngemeinschaft KOM und der Wohngemeinschaft Comeln.

Landesrat René Zumtobel:

(TO 5. gemeinsam mit LHStv. ÖR Geisler)

1. Altkleidersammlung für das Jahr 2023 im Bundesland Tirol, Förderung WAMS
U-ABF-17/1/171-2023

Die seit Jahren vom sozialökonomischen Verein WAMS durchgeführte Altkleidersammlung soll wieder mit einem Betrag von rund 77.000 Euro unterstützt werden. Sie leistet einen maßgeblichen Beitrag zur Wiederverwertung von Altkleidern und damit der Verringerung des Abfallaufkommens in Tirol.

2. Bestellung eines Vertreters der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol als neues Ersatzmitglied im Naturschutzbeirat beim Amt der Tiroler Landesregierung
U-NB-2/65-2023

Das für die aktuelle Funktionsperiode im Naturschutzbeirat für die Kammer für Arbeiter und Angestellte bestellte Ersatzmitglied, Herr Florian Salzburger, BA, hat auf die Ersatzmitgliedschaft verzichtet. Gleichzeitig wurde Herr Mag. Manuel Flür, MSc, von der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol als neues Ersatzmitglied vorgeschlagen. Diesem Vorschlag wird gegenständlich entsprochen.

3. Bestellung eines Vertreters der Wirtschaftskammer Tirol zum neuen Mitglied im Naturschutzbeirat beim Amt der Tiroler Landesregierung
U-NB-2/66-2023

Das für die aktuelle Funktionsperiode im Naturschutzbeirat für die Wirtschaftskammer Tirol bestellte Mitglied, Frau Mag. Catharina Jahn, hat auf die Mitgliedschaft verzichtet. Gleichzeitig wurde Herr Mag. Clemens Braun von der Wirtschaftskammer Tirol als neues Mitglied vorgeschlagen. Diesem Vorschlag wird gegenständlich entsprochen.

4. Vertiefte Grundlagenstudien für ein digitales Verkehrsmanagementsystem auf dem Brennerkorridor; Budgeterhöhung Finanzjahr 2024
MP-S8-4/80-2023, MP-S3/186-2023

Am 12.04.2023 wurde in Kufstein die „Gemeinsame Absichtserklärung über die Umsetzung gemeinsamer verkehrspolitischer und infrastruktureller Maßnahmen zur Realisierung eines digitalen Verkehrsmanagements im Brennerkorridor“ feierlich unterzeichnet.

Die drei Regionen Bayern, Südtirol und Tirol erklärten damit ihre Absicht, die nötigen Untersuchungen im Detail vorzunehmen und bis zum Herbst 2023 darüber zu berichten. Essentiell für den Bericht und das weitere Vorankommen sind die

- Ausweitung der Kapazitätsberechnungen für die unterschiedlichen Abschnitte in Tirol in beide Fahrtrichtungen sowie die
- Definition, Prüfung und Strukturierung möglicher Abschnitte für das geplante digitale Verkehrsmanagementsystem in zeitlicher und geografischer Hinsicht für den gesamten Brennerkorridor

Um die beiden Teilbereiche in der erforderlichen Tiefe aufzubereiten und entsprechend fundierte Grundlagen für eine erfolgreiche spätere Umsetzung eines digitalen Verkehrsmanagementsystems zu schaffen sind zwei Aufträge zu erteilen.

- „Grundlagenstudie Lkw-Dosierung Phase 2 – Erweiterung Simulationsmodell A12/A13 Kapazitäten, Maßnahmenentwicklung und -bewertung“ an das Konsortium aus Universität Innsbruck - Institut für Infrastruktur sowie Planoptimo Büro Dr. Köll ZT-GmbH. Das Land Tirol trägt 50% der Brutto-Kosten in der Höhe von EUR 53.341,46 inkl. USt. des Auftrags. Die weiteren 50% werden im Zuge einer Kooperation von der ASFINAG übernommen.
- „Ermittlung der verkehrlichen Wirksamkeit eines digitalen Verkehrsmanagements am Brennerkorridor“ an Planoptimo Büro Dr. Köll GmbH. Das Land Tirol trägt 1/3 des Gesamtwertes, in der Höhe von EUR 5.940,00 inkl. USt. des Auftrags. Die weiteren 2/3 der Kosten werden im Zuge einer Kooperation von der Autonomen Provinz Bozen sowie dem Freistaat Bayern übernommen.

Die budgetäre Bedeckung für die beiden Aufträge ist vorbehaltlich der budgetären Genehmigung durch den Tiroler Landtag mit einer Erhöhung um EUR 59.281,46 gegeben

5. B 184 Engadiner Straße, Errichtung eines Busterminals Kajetansbrücke, Gemeinde Pfunds MP-0-131-2/243-2023 und LuR-B 184-0/1/14-2023

Die Landesregierung stimmt der Errichtung der Bushaltestelle Kajetansbrücke zu. Aufgrund der überwiegend überörtlichen Bedeutung dieser Haltestelle, wird die Errichtung vom Land Tirol finanziert. Die Haltestellen sollen jeweils für einen 12m-Bus plus einen 6m Radanhänger beidseitig der B 184 Engadiner Straße geplant werden. Zusätzlich wird auch noch eine Wendemöglichkeit unmittelbar westlich des bestehenden Zollhauses mitberücksichtigt.

Die Haltestelle wird ab Ende 2023 unter anderem vom Schnellbus Landeck Mals (14 Mal pro Tag in jede Richtung), der Schweizer Linie "921" von Martina nach Samnaun sowie lokalen Busverbindungen genutzt werden.

Die Kosten betragen ca. € 150.000.

6. Unterzeichnung der Finanzierungs- und Kooperationsvereinbarung über die Planung, Bestellung und Abwicklung von öffentlichen Personennah- und –regionalverkehrsdiensten auf der Schiene im Rahmen des Werdenfelsnetzes in Tirol MP-E1/292-2023

Die Landesregierung stimmt der Finanzierungs- und Kooperationsvereinbarung über die Planung, Bestellung und Abwicklung vom öffentlichen Personennah- und –regionalverkehrsdiensten auf der Schiene im Rahmen des Werdenfelsnetzes in Tirol mit dem Bund zu.

Darin enthalten ist die Beteiligung des VVT am wettbewerblichen Vergabeverfahren der BEG (Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH) sowie die Deckung der Kosten für das Grundangebot der Werdenfelsbahn. Die Kosten des Landes Tirol für das Grundangebot liegen bei voraussichtlich € 5.420.000,- pro Jahr (Preisbasis 2022) von 2028 bis 2040 (mit Option bis 2042) ab Fahrplanwechsel Dezember 2027. Da diese geringer sind als die aktuellen Kosten des Verkehrsdienstevertrages fallen keine zusätzlichen Kosten

(Preisbasis 2022) für ein verbessertes Angebot an. Das Vergabeverfahren sowie die Verkehrsbestellung werden über die Verkehrsverbund Tirol abgewickelt.

7. Bericht über die Verkehrsentwicklung in Tirol für das Jahr 2022
MP-0-161/91-2023

Der jährliche Verkehrsbericht der Abt. Mobilitätsplanung gibt Auskunft über die verkehrlichen Entwicklungen und Mobilitätsprojekte in Tirol.

DER VORSITZENDE:
LH Anton Mattle

DER SCHRIFTFÜHRER:
Philipp Heel, BSc